

Niederschrift

Über die am Freitag, 8.1.1982 im Proberaum abgehaltene 12. Gemeindevertretersitzung.
Hehle Lothar fehlt.

1.) Der Bürgermeister eröffnet um 20 00 Uhr die 12. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Sein Antrag um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 9 „Ansuchen Hehle Lothar um Steuer-Stundung“ wird einstimmig angenommen.

2.) Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 9.12.1981 wird vom Schriftführer verlesen, von den Anwesenden mit der Ergänzung zu Punkt 5 einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt.

3.) Der Bürgermeister legt das Ansuchen von Hehle Lothar vom 4.12.1981 um einen Schulkostenbeitrag für Hehle Rebekka vor. Es wird einstimmig einem einmaligen Zuschuß für das Schuljahr 1981/82 in Höhe von S 3.500 zugestimmt. Die alten im Ansuchen angeführten Gastschulbeiträge sind durch Zinsverlust der Gemeinde aus Steuerrückständen abgedeckt.

4.) Die Gemeindesteuern und –Abgaben für 1982 werden einstimmig in der im Gemeindevoranschlagsentwurf 1982 ausgewiesenen Höhe genehmigt.

5.) Der Bürgermeister legt den vom Gemeindevorstand beschlossenen Gemeindevorschlagsentwurf für 1982 vor und verliest ihn in allen Teilen. Er wird in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt und setzt sich wie folgt zusammen.

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	2.505.800	2.208.400
Vermögensgebarung	158.000	655.400
Haushaltsgebarung	2.663.800	2.863.800
Entnahme aus Kassabeständen	200.000	-.-
Haushaltsumsatz gesamt	2.863.800	2.863.800

6.) Die Darlehensaufnahme lt. Gemeindevoranschlagsentwurf 1982 wird einstimmig genehmigt.

7.) Die Abgabensätze für Transporte über 9 t auf der Pfänderstraße werden mit sofortiger Wirkung auf S 60.- pro m³ (Holz, Kies, Beton usw) erhöht. Eine Befristung für ein generelles Fahrverbot für Transporte über 9 t wird später festgelegt. Es wird angestrebt zu besonders kritischen Zeiten (Schneeschnmelze, Frühjahr) eine solche Begrenzung durchzuführen.

8.) Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten. Eine ausführliche Diskussion zog die Vorlage der Schneeräumung-Rechnung des Zürcher Peter nach sich. Es wurde einstimmig festgestellt, daß Schneeräumungskosten in solcher Höhe trotz extremer Witterung für die Gemeinde nicht tragbar sind. Mit Zürcher Peter muß die vorgelegte Dezember-Rechnung nochmals besprochen werden und die Schneeräumung ab sofort auf ein vertretbares Maß reduziert werden.

9.) Hehle Lothar, Hotel Schönblick, sucht laut vorgelegtem Ansuchen um Stundung der Gebäudesteuer-Rückstände 1981 an. Der vorgeschlagenen Regelung, die 1. Hälfte bis 31. Mai 1982 und die 2. Hälfte bis 31.8.1982 zu begleichen, wird einstimmig zugestimmt. Es soll aber größerer Wert darauf gelegt werden, daß diese Termine eingehalten werden.

10.) Da unter Allfälliges keine Wortmeldungen mehr waren, schloss der Bürgermeister um 22 50 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Degasper Bürgermeister

Ergänzung zu Pkt. 5:

Die vorgenannten Beiträge für Schneeräumung zu ganzjährig bewohnten Häusern werden nur wenn gewährt, die nicht an Zufahrtswegen sind, welche im Auftrag und auf Kosten der Gemeinde geräumt werden.

Niederschrift

über die am Freitag, 8.1.1982 im Proberaum abgehaltene

12. Gemeindevertretungssitzung. Hehle Lothar fehlt.

1. Der Bürgermeister eröffnet um 20⁰⁰ Uhr die 12. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sein Antrag um Erweiterung der Tagesordnung um den Pkt. 9 „Ansuchen Hehle Lothar um Steuer-Stundung“ wird einstimmig angenommen.
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 9.12.1981 wird vom Schriftführer verlesen, von den Anwesenden mit der Ergänzung zu Pkt. 5 einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt.
3. Der Bgm. legt das Ansuchen von Hehle Lothar vom 4.12.81 um einen Schulkontenvertrag für Hehle Rebekka vor. Es wird einstimmig einen einmaligen Zuschuß für das Schuljahr 1981/82 in Höhe von $\text{DM } 3.500,-$ festgesetzt. Die alten, im Ansuchen ausgeführten Gatschulbeiträge sind durch Zinsverlust der Gemeinde aus Steuernückständen abgedeckt.
4. Die Gemeindesteuern und -Abgaben für 1982 werden einstimmig in der im Gemeindeveranschlagungsentwurf 1982 ausgewiesenen Höhe genehmigt.

5. Der Bürgermeister legt den vom Gemeindevorstand beschlossenen Gemeindevoranschlagsentwurf für 1982 vor und verliest ihn in allen Teilen. Er wird in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebahrung	2 505.800.-	2 208.400.-
Vermögensgebahrung	158.000.-	655.400.-
Haushaltsgebahrung	2. 663.800.-	2 863.800.-
Entnahme aus Kassenbeständen	200.000.-	—
Haushaltsumsatz gesamt	<u>2 863.800.-</u>	<u>2 863.800.-</u>

6. Die Darlehensaufnahme lt. Gemeindevoranschlagsentwurf 1982 wird einstimmig genehmigt.
7. Die Abgabensätze für Transporte über 9t auf der Pfänderstraße werden mit sofortiger Wirkung auf \$60.- pro m³ (Holz, Kies, Beton usw) erhöht. Eine Befristung für ein generelles Fahrverbot für Transporte über 9t wird später festgelegt. Es wird angestrebt zu besonderen kritischen Zeiten (Schneeschmelze, Frühjahr) eine solche Begrenzung durchzuführen.
8. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten. Eine ausführliche Diskussion zog die Vorlage der Schneeräumungs-Rechnung des Zücher Peter nach sich. Es wurde einstimmig festgestellt, daß Schneeräumungskosten in solcher Höhe trotz extremer Witterung für die Gemeinde nicht tragbar sind. Mit Zücher Peter muß die vorgelegte Dezember-Rechnung nochmals besprochen werden und die Schneeräumung ab sofort auf ein vertretbares Maß reduziert werden.

9. Hehle Wolfer, Hotel Schönblick sucht lt. vorgelegtem Ansuchen um Gründung der Getränkesteuer-Rückstände 1981 an. Der vorgebrachten Regelung, die 1. Hälfte bis 31. Mai 1982 und die 2. Hälfte bis 31. 8. 1982 zu begleichen, wird einstimmig zugestimmt. Es soll aber größtm. Wert darauf gelegt werden, daß diese Termine eingehalten werden.

10. Da unter Allfälliges keine Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 22.50 Uhr die Sitzung.

Bürger Bgm.

Der Schriftführer

Alm

Niederschrift

über die am Dienstag, 9. 2. 1982 im Proberaum abgehaltene 13. Gemeindevertretungssitzung

1. Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die 13. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung um einen Plat., nämlich: "Abschreibung unentgeltlicher Feuer rückstände" zu erweitern, was einstimmig angenommen wird.
2. Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 12. Gemeindevertretungssitzung, die von den Anwesenden zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt wird.
3. Der Bgm. legt das Ansuchen des Hehle Wolfgang um einen Beitrag zur Schülerbeförderung 1981/82 vor. Nach ausführlicher Beratung und Diskussion wird